



# Steiler Aufstieg

## Das Laufwerk

Die CD Box RS ist als Toploader ausgeführt, das Laufwerk selbst stammt vom österreichischen Spezialisten Stream Unlimited und ist maßgeblich für die sauberen Audiosignale verantwortlich.

Doch gerade von CD komme ich nicht drumherum, absolute Bestnoten zu verteilen. Die Wiedergabe ist stabil, klar und unglaublich „analog“.

Was ich bisher verschwiegen hatte, jetzt aber unbedingt noch erwähnen muss, ist der Class-A-Kopfhörerausgang. Der lässt sich zum einen per Kippschalter an die angeschlossene Kopfhörerimpedanz anpassen (kann man auch prima als Klangregler missbrauchen) und klingt zum anderen richtig mächtig. Das ist alles andere als eine nette Dreingabe oder Notlösung, hier gibt's knackige Töne und einwandfreie Kontrolle.

Beiden ist schon mal eins gemein: Das wirklich einwandfrei gemachte Gehäuse mit dicken Alu-Wänden macht einen hervorragenden Eindruck und sorgt für eine stabile und vibrationsarme Basis für sowohl Player als auch DAC.



Tja, 2.000 Euro für beide zusammen ist ja nun nicht billig, aber dafür bekommt man eine Laufwerks/Wandler-Kombination, die hinsichtlich technischer Umsetzung und Möglichkeiten unschlagbar ist und klanglich ganz groß aufspielt. Der Schritt nach vorne ist Pro-Ject jedenfalls mehr als gelungen.

*Christian Rechenbach*

## HiFi

<checksum>

„So klein sie auch sind, die beiden sind extrem durchdacht, technisch auf dem allerneuesten Stand und mit intelligenten Feinassen versehen und – das ist dann der Lohn dafür – spielen absolut auf den Punkt. Tolle Maschinen.“

</checksum>